Infoletter

vfkv – Ausbildungsinstitut München gGmbH

Ausbildungsinstitut München

Zwischen Tannenduft und Jahreswechsel – Ihr Infoletter

Dezember 2025

Neuigkeiten

Liebe Ausbildungsteilnehmer:innen, Dozent:innen, Supervisor:innen, Vereinsmitglieder und Interessierte,

mit diesem Infoletter möchten wir gemeinsam mit Ihnen auf ein bewegtes Jahr 2025 zurückblicken. Die Planungen für den Start unserer neuen Weiterbildung sind auf einem sehr guten Weg – einzig die Finanzierung ist weiterhin offen und wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen.

Besonders gerne erinnern wir uns an die feierliche Verabschiedung unserer Absolvent:innen und das gelungene Instituts-fest, bei dem viele persönliche Begegnungen und anregende Gespräche möglich waren. Zugleich bringen wir unsere Pro-jekte für 2025 nach und nach zum Abschluss und freuen uns darauf, 2026 an diese Entwicklungen anzuknüpfen und sie gemeinsam mit Ihnen weiterzuführen.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte und friedliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2026!

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre
Margarete Kranzkowski und das vfkv-Team
Geschäftsführung vfkv – Ausbildungsinstitut München gGmbH

Inhaltsverzeichnis

04 | Neues aus dem Institut

Bericht der Geschäftsführung – Mit den Erfahrungen aus 2025 gestärkt in 2026

Unser Jahr 2025 in statistischen Highlights

Unser Engagement für Umwelt, Zukunft und Miteinander

07 | Ambulanz

Unsere aktuellen Gruppenangebote

Vorstellung Gruppentherapieprogramme

Therapiewoche – Rückblick und Pause

08 | Fortbildung

Neue Themen im Fortbildungsprogramm 2026

Ihre Ideen sind gefragt! – Wünsche für neue Fortbildungen

Zusatzqualifikation KJP startet am 5. Februar 2026 – jetzt noch anmelden!

Start am 17. April – Supervisor:in in Verhaltenstherapie werden

Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)

Entspannungsverfahren

12 | Ärztliche Weiterbildung

Blockwochen 2026 – Alle Termine auf einen Blick

Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Start am 5. Februar 2026

Alle Kurse und Fortbildungen 2026

14 | Ausbildung

Jetzt bewerben: Ausbildungsstart April 2026 – letzte freie Plätze sichern

KJP-Ausbildung: Jahrgang 2025 gestartet – Bewerbungsphase für Januar 2027 läuft

Wichtige Termine 2026

Kostenfreie Infoveranstaltung zur PP- und KJP-Ausbildung

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Approbationsprüfung!

16 | Weiterbildung Fachpsychotherapie

Stand der Finanzierung

17 | Neues vom Verein

Mitgliederbefragung 2025

Wir suchen Sie - Mitarbeiter:in für Projektmanagement und Vereinsorganisation

Mitglied werden – Das Netzwerk des vfkv aktiv mitgestalten

wobehandeln.de – Ihre Anlaufstelle für psychosoziale Versorgung im neuen Design

Rückblick: ADHS-Symposium 2025 – Austausch auf hohem Niveau

20 | Neues aus dem Psychotherapeutischen Gesundheitszentrum

Kombination aus Präsenz- und Onlinetherapie

Neue Gruppentherapieangebote 2026

NEUES AUS DEM INSTITUT

Bericht der Geschäftsführung
Mit den Erfahrungen aus 2025 gestärkt in 2026

2025 war für unser Institut ein Jahr der Begegnungen, der Abschlüsse und der Weiterentwicklung. Ein besonderer Höhepunkt im 2. Halbjahr 2025 war unser Institutsfest mit anschließender Absolvent:innenehrung im November. Zahlreiche Absolvent:innen haben gemeinsam mit uns ihren erfolgreichen Abschluss gefeiert – in sehr guter Stimmung, bei leckerem Essen und anregenden Gesprächen. Dieser Abend hat noch einmal deutlich gemacht, wie viel Engagement, Zeit und Herzblut unsere Ausbildungsteilnehmenden in ihre Qualifikation investieren und wie sehr sie unser Institut prägen.

Im Oktober fand das ADHS-Symposium des vfkv e.V. statt, das erneut gezeigt hat, wie groß das Interesse an fundierter, praxisnaher Wissensvermittlung zu aktuellen Themen der psychischen Gesundheit ist. Der intensive fachliche Austausch zwischen Referent:innen, Therapeut:innen und weiteren Fachkolleg:innen hat unser Netzwerk gestärkt und wichtige Impulse für die Versorgung von Patient:innen mit ADHS gesetzt.

Im zweiten Halbjahr haben wir zudem eine Mitgliederbefragung im Verein durchgeführt. Die Rückmeldungen unserer Vereinsmitglieder sind für uns ein zentraler Kompass: Sie helfen uns, Herausforderungen klarer zu sehen, Angebote gezielter weiterzuentwickeln und unsere Arbeit noch stärker an den Bedürfnissen derjenigen auszurichten, die sich für die klinische Verhaltenstherapie engagieren.

Ausblick 2026
Auch 2026 wird ein wegweisendes Jahr für unser Institut. Die Staatliche Ausbildung wird fortgeführt und der Bewerbungsprozess für den letzten Ausbildungsjahrgang in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in der vertrauten Form mit Ausbildungsbeginn im Januar 2027 ist bereits gestartet. Nach so vielen Jahrzehnten der Ausbildung in dieser Struktur stellt dies einen besonderen Meilenstein dar, den wir mit großer Aufmerksamkeit und Verantwortung begleiten.

Für den Kursstart im April 2026 in der Staatlichen Ausbildung für Psychologische Psychotherapeut:innen für Erwachsene stehen nur noch wenige freie Plätze zur Verfügung. Wir freuen uns, auch in diesem Durchgang engagierte Teilnehmer:innen auf ihrem Weg in die psychotherapeutische Tätigkeit zu begleiten.

Parallel dazu beginnen wir 2026 erneut mit der Supervisor:innenfortbildung sowie mit der Zusatzweiterbildung und -qualifiaktion in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, die nur alle zwei Jahre startet. Beide Angebote tragen dazu bei, die Qualität der psychotherapeutischen Versorgung weiter zu sichern und Therapeut:innen in ihrer beruflichen Entwicklung gezielt zu unterstützen.

Darüber hinaus arbeiten wir weiter konsequent an unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Ausrichtung. Nachhaltigkeit verstehen wir dabei nicht nur im Sinne von Ressourcen, sondern auch im Sinne verlässlicher Strukturen, fairer Rahmenbedingungen und langfristiger Zusammenarbeit.

Wir blicken mit Zuversicht auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2026 – gemeinsam mit unseren Ausbildungsteilnehmer:innen, Dozent:innen, Supervisor:innen, Fortbildungsteilnehmer:innen, Patient:innen, Mitarbeiter: innen, unseren Vereinsmitgliedern, Kooperationspartner:innen und Freund:innen des Hauses. Ihnen allen danken wir herzlich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Impressionen Institutsfest 2025

Unser Jahr 2025 in statistischen Highlights

Ambulanz

2.521 Patient:innen

10 KJP-Gruppentherapien

27 Erwachsenen-Gruppentherapien

204 Therapeut:innen

Institut

35 Mitarbeiter:innen

277 Dozent:innen

101 Supervisor:innen

Institut Marketing

5 Newsletter mit 4.167Empfänger:innen

28 versendete Newsletter 2025

2 Infoletter

Ärztliche Weiterbildung

9 Blockwochen

2 Zusatzwochen

130 Veranstaltungen im Ärztecurriculum

355 Teilnehmer:innen

Ausbildung

264 Ausbildungsteil-nehmer:innen, davon 65 in der KJP-Ausbildung und 199 in der PP-Ausbildung

Fortbildung

30 Seminare und Workshops, davon

13 Online- und

17 Präsenz-Fortbildungen

Lehrer:innen-fortbildung

12 Online-Fortbildungen

8 Inhouse-Schulungen

über 1000 Teilnehmer:innen

Institut Verwaltung

über 1000 eingesparte Seiten Papier durch die Digitalisierung von Dokumenten

Verein

Fortbildungen und 4 Projekte:

- ✓ wobehandeln.de
- ✓ Fußball-Fanprojekt
- ✓ Wissenschaft
- ✓ Präventive Gruppe für Jugendliche

Umweltschutz & Enagagement

Unser Engagement für Umwelt, Zukunft und Miteinander

Als gemeinnützige gGmbH versteht der vfkv nachhaltiges Handeln als zentralen Bestandteil seiner Verantwortung – gegenüber Patient:innen, Teilnehmer:innen, Mitarbeiter:innen, Nachbar:innen und künftigen Generationen. Dabei orientieren wir uns an drei Dimensionen: ökologisch, ökonomisch und sozial.

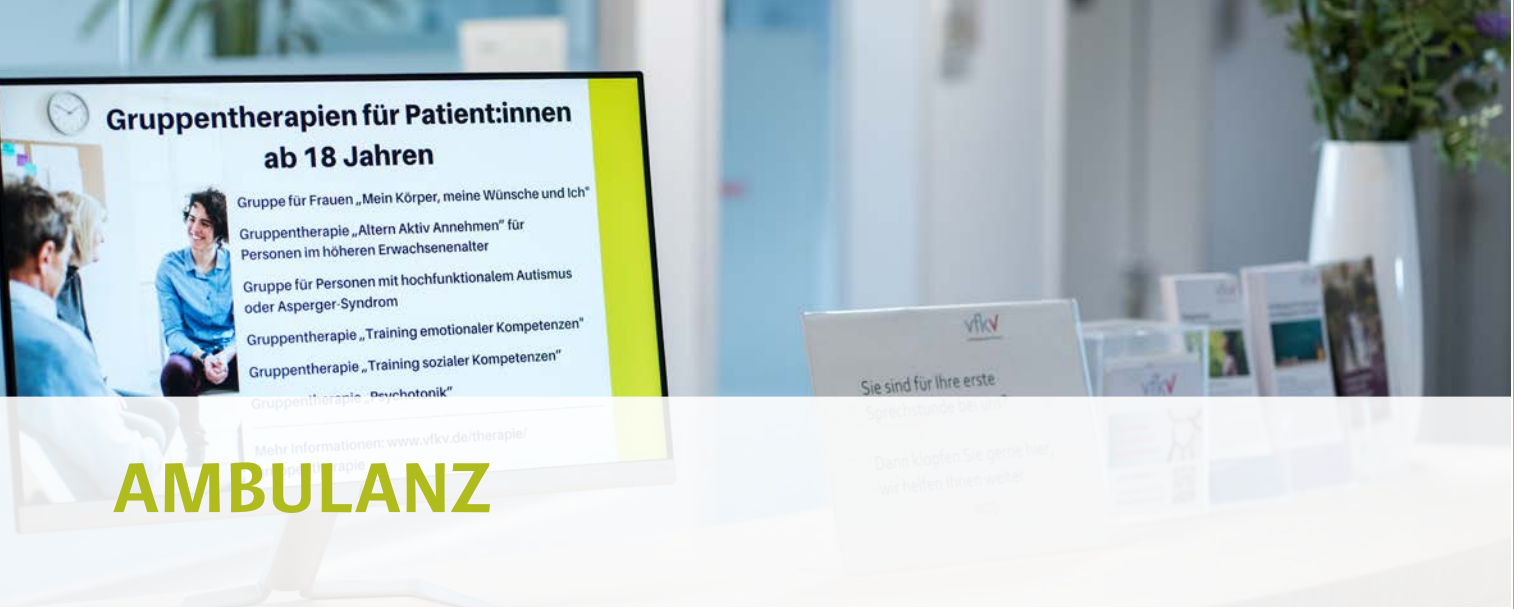
Ökologisch nachhaltig:
Seit 2015 nimmt der vfkv am Münchner Projekt ÖKOPROFIT teil und wurde bereits mehrfach als ÖKOPROFIT-Betrieb ausgezeichnet (zuletzt 2024). In diesem Rahmen haben wir zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um Ressourcen zu schonen und Umweltbelastungen zu reduzieren – etwa durch den Einsatz von Recycling-Papier, die Verringerung des Papierverbrauchs, Ökostrom, LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder, eine verbesserte Abfalltrennung sowie die Zusammenarbeit mit regionalen Anbieter:innen und den Einsatz von Bio- und Fairtrade-Produkten. Aktuell arbeiten wir weiter daran, unsere Heizemissionen und -kosten zu senken.

Ökonomisch nachhaltig:
Über eine langfristig gesicherte Finanzierung stellen wir den Bestand des vfkv für Ausbildungsteilnehmer:innen, Weiterbildungskandidat:innen und Mitarbeiter:innen sicher. Als gemeinnützige GmbH verbinden wir wirtschaftliches Handeln mit einem sozialen Auftrag: Überschüsse werden in Mitarbeiter:innen, Infrastruktur und Projekte reinvestiert. Unsere Rücklagen legen wir überwiegend bei nachhaltigen Banken an und investieren in nachhaltige Fonds, um auch finanziell verantwortungsvoll zu wirtschaften.

Sozial nachhaltig:
Wir schaffen faire, verlässliche Arbeitsbedingungen – mit langfristigen Beschäftigungsverhältnissen, flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, wo immer dies sinnvoll ist. Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind uns wichtig; das zeigt sich unter anderem in einem hohen Anteil weiblicher Führungskräfte und individuellen Teilzeitmodellen für berufstätige Eltern. Zugleich nehmen wir die Anliegen unserer Ausbildungsteilnehmer:innen ernst, suchen den engen Austausch und versuchen, in finanziellen Notlagen individuelle Lösungen zu finden; zusätzlich unterstützt der vfkv e.V. über Stipendien. Für unsere Patient:innen in der Institutsambulanz bemühen wir uns um bestmögliche Behandlungsbedingungen – in Einzelfällen auch für nicht-krankenversicherte Personen.

Darüber hinaus engagieren wir uns regelmäßig über Spendenaktionen für Organisationen, deren Arbeit wir unterstützen möchten, zum Beispiel für die Jiyan Foundation, Mary's Meals oder „Living Lakes". So verbindet der vfkv sein fachliches Profil mit konkreter Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft – lokal in München und darüber hinaus.

Mehr Informationen unter: vfkv.de/institut/umwelt



AMBULANZ

Unsere aktuellen Gruppenangebote

Für Erwachsene

- ACT-Gruppentherapie – Mit Akzeptanz zu mehr Gelassenheit
  Starttermine: 04.02 und 03.03.2026
- GATE – Gruppentraining für Autismus im Erwachsenenalter
  Starttermin: 28.04.2026
- Gruppentherapie „Training emotionaler Kompetenzen"
  Starttermin: 24.02.2026
- Gruppentherapie „Training sozialer Kompetenzen"
  Starttermine: 18.03.2026 und 13.04.2026
- Gruppentherapie „Altern Aktiv Annehmen" für Personen im höheren Erwachsenenalter
  Startermin: 16.04.2026
- Gruppe für Frauen „Mein Körper, meine Wünsche und Ich"
  Starttermin: 13.05.2026

Für Kinder und Jugendliche

- Erste Hilfe bei ADHS/ADS (ca. 8 – 12 Jahre)
  Starttermin: 06.03.2026
- Soziales Kompetenztraining für Grundschulkinder (ca. 8 – 11 Jahre)
  Starttermin: 19.03.2026
- Soziales Kompetenztraining für Jugendliche (ca. 12 – 16 Jahre)
  Starttermin: 25.02.2026
- Gemeinsam gegen die Angst – Für Jugendliche und junge Erwachsene mit Sozialer Phobie (ca. 15 – 20 Jahre)
  Starttermin: 10.03.2026
- Don't worry, be happy – Gemeinsam gegen die Depression (ca. 14 – 17 Jahre)
  Start: Herbst 2026 - Melden Sie sich bei Interesse gerne schon im Frühjahr 2026 an.

Mehr Informationen zu unserem Gruppentherapieangebot und die Starttermine finden Sie auf unserer Homepage unter: vfkv.de/therapie/gruppentherapie

Melden Sie sich für unseren Ambulanz-Newsletter an und bleiben Sie jederzeit informiert unter: vfkv.de/newsletter

Zu unseren Gruppenangeboten für Erwachsene

Zu unseren Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche

Zum Newsletter

Vorstellung Gruppentherapieprogramme

Gruppentherapie
ACT-Gruppentherapie – Mit Akzeptanz zu mehr Gelassenheit

Diese Gruppentherapie basiert auf der Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT), einer modernen psychotherapeutischen Methode, die Menschen dabei unterstützt, mit schwierigen Gefühlen und Gedanken besser umzugehen – ohne sich von ihnen bestimmen zu lassen.

Im Mittelpunkt stehen Achtsamkeit, Akzeptanz und die Klärung persönlicher Werte. Teilnehmende lernen, sich auf das zu konzentrieren, was ihnen wirklich wichtig ist, und Schritt für Schritt mehr in Einklang mit ihren eigenen Zielen und Überzeugungen zu leben.

Die ACT eignet sich z. B. bei Stress, Ängsten oder depressiven Verstimmungen. Sie hilft dabei, wieder handlungsfähig zu werden – auch dann, wenn es innerlich herausfordernd ist. Gemeinsam wird daran gearbeitet, mehr innere Freiheit zu gewinnen und ein Leben zu gestalten, das sich stimmig und sinnvoll anfühlt.

Die Kosten werden ohne vorherige Beantragung und ohne Abzug vom Einzelkontingent von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Nächster Start: 04.02 und 03.03.2026

Gruppentherapie
Gemeinsam gegen die Angst – Für Jugendliche und junge Erwachsene mit Sozialer Phobie

Die Gruppentherapie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit sozialer Phobie. Soziale Ängste können zu psychischen Belastungen führen, die Bewältigung des Alltags erschweren und das Meistern von entscheidenden Entwicklungsaufgaben hindern. Dies kann sich beispielsweise darin zeigen, dass der Schulbesuch/Ausbildung oder die Freizeitgestaltung beeinträchtigt sind, Selbstsicherheit und Selbstvertrauen fehlen, es Schwierigkeiten im Kontakt mit Gleichaltrigen gibt oder es zu Konflikten mit Familienmitgliedern kommt.

Ziel der verhaltenstherapeutischen Gruppentherapie ist es, in einem geschützten Übungsrahmen gemeinsam mit anderen Jugendlichen emotionale und soziale Fertigkeiten aufzubauen, um die anstehenden Entwicklungsaufgaben mit Stabilität und Selbstvertrauen zu meistern. Dabei stehen der Abbau sozialer Ängste und der Aufbau von Selbstsicherheit in sozialen Situationen sowie der Umgang mit eigenen Gefühlen und Wünschen, sozialen Anforderungen, Stress und konflikthaften Situationen oder Beziehungen im Fokus. Die Gruppe dient dabei einerseits als Übungsfeld, um neue Fertigkeiten zu erlernen und zu erproben, andererseits als Rahmen zum Austausch und zur Unterstützung bei der individuellen Lösungssuche.

Nächster Start: 10.03.2026

Therapiewoche – Rückblick und Pause

Unsere Therapiewoche pausiert: Im Jahr 2026 werden keine Therapiewochen stattfinden. In dieser Zeit nehmen wir uns Raum, das bestehende Konzept zu reflektieren und mögliche nächste Schritte zu prüfen.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf viele durchgeführte Wochen zurück – begleitet von durchweg sehr positivem Feedback der Teilnehmer:innen. Die Rückmeldungen zu Atmosphäre, Ablauf und Wirksamkeit der Therapiewoche sind für uns ein wichtiges Zeichen dafür, wie wertvoll dieses Angebot für viele war.

Wie es mit der Therapiewoche künftig weitergeht, ist derzeit noch offen. Über unseren Newsletter informieren wir Sie, sobald es hierzu Neuigkeiten gibt. Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, empfehlen wir Ihnen die Anmeldung, damit Sie keine Updates verpassen.

Abonniere den Newsletter:
therapiewoche.de/newsletter

FORTBILDUNG

Neue Themen im Fortbildungsprogramm 2026

3. März 2026 18:00 - 21:00 Uhr	Online	Sozialmedizinische Aspekte in der Psychotherapie I – Praxisorientierte Einführung
17. März 2026 18:00 - 21:00 Uhr	Online	Sozialmedizinische Aspekte in der Psychotherapie II – Fallarbeit
25. März 2026 18:00 - 21:00 Uhr	Online	Der Einsatz von Virtual Reality in der Psychotherapie
19. Juni 2026 9:30 - 17:00 Uhr	Präsenz	Emotionsfokussierte Therapie
10. Juli 2026 9:30 - 17:00 Uhr	Präsenz	Embodiment: Körperorientierte Methoden wirksam in die Psychotherapie integrieren
29. September 2026 18:00 - 21:00Uhr	Online	Ekelbezogene Störungen
28. Oktober 2026 18:00 - 21:00 Uhr	Online	Existenzielle Fragen in der Psychotherapie: Spiritual care als therapeutische Aufgabe

Ihre Ideen sind gefragt!

Haben Sie Wünsche oder Anregungen zu Fortbildungsthemen? Dann schreiben Sie uns – wir lassen uns gerne von Ihren Ideen inspirieren und nehmen Ihre Impulse in unsere Planungen auf!

fortbildung@vfkv.de

FORTBILDUNGEN 2026

RAUM FÜR IHRE ENTWICKLUNG

Einzelfortbildungen und Kursreihen

Im Präsenz- und Onlineformat

- Expert:innenimpulse und Praxiswissen zu aktuellen Themen
- zertifizierte Weiterbildung Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)
- für PP/KJP, Ärzt:innen, PiA und PtW

Supervisor:innen-fortbildung

In 15 Monaten zum/zur qualifizierten Supervisor:in

- vielseitig und integrativ in Methoden und Settings: Einzel-, Team-, Gruppen-, Paar- und Familientherapie-Supervision
- rund 20 Jahre Erfahrung
- DVT-akkreditiert und von der BLÄK anerkannt

Zusatz-qualifikationen

Erwerben Sie die fachliche Befähigung

- zur Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- für Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Progressive Relaxation)
- für Gruppentherapie

vfkv
Ausbildungsinstitut München

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern

vfkv – Ausbildungsinstitut München gGmbH
Telefon: 089 4524166-11
fortbildung@vfkv.de
vfkv.de/fortbildungen/psychotherapeuten-und-aerzte

Zusatzqualifikation KJP startet am 5. Februar 2026 – jetzt noch anmelden!

Sie möchten künftig auch mit Kindern und Jugendlichen psychotherapeutisch arbeiten? Dann ist die Zusatzqualifikation in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) genau das Richtige für Sie – ob noch in der PP-Ausbildung oder bereits approbiert.

Der nächste Theorie-Durchlauf startet am 5. Februar 2026 – und es sind noch Plätze frei!

✓ 204 UE Theorie in 7 Blockveranstaltungen (Online & Präsenz)
✓ Fallarbeit mit mindestens 200 Therapiestunden unter Supervision
✓ Gewährleistung der praktischen Ausbildung („Fallarbeit") in unserer KJP-Institutsambulanz
✓ Abschluss mit Bescheinigung der „Fachlichen Befähigung" – Grundlage für die KVB-Abrechnungsgenehmigung

Die Zusatzqualifikation erfüllt die Anforderungen nach § 9 der Psychotherapie-Vereinbarung vom 1.1.2025.

☞ Alle Infos zur Qualifikation, zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie hier:
vfkv.de/fortbildung/zusatzqualifikationen/weiterbildung-in-kjp-fuer-pp

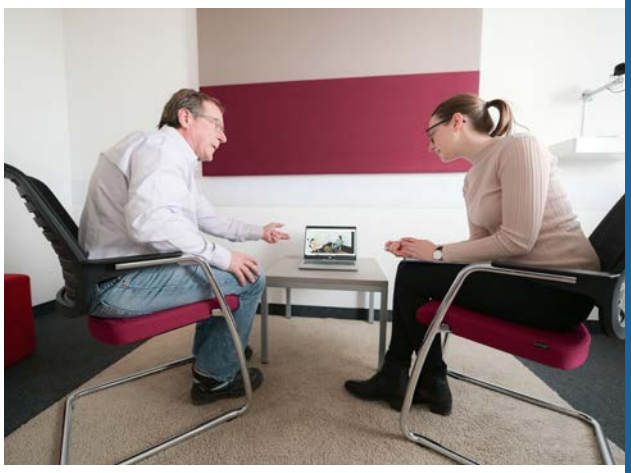
Start am 17. April - Supervisor:in in Verhaltenstherapie werden

Am 17. April 2026 beginnt der nächste Kurs der Supervisor:innenfortbildung am vfkv. Die Bewerbungsphase läuft, eine Online-Informationsveranstaltung findet am 13. Januar 2026 von 16:00 – 16:30 Uhr statt.

Die Fortbildung ist vom Deutschen Fachverband für Verhaltenstherapie (DVT) akkreditiert und von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) anerkannt. Die Kombination aus Theorie, Co-Supervision, Selbsterfahrung, eigener Supervision und supervidierter Intervision ermöglicht eine praxisnahe und strukturierte Entwicklung Ihrer supervisorischen Kompetenzen in verschiedenen Settings.

Das Dozent:innenteam wird ab diesem Durchgang durch zwei neue erfahrene Supervisorinnen ergänzt.

Weitere Informationen zur Fortbildung und zur Bewerbung sind auf der Website zu finden:
www.vfkv.de/fortbildungen/supervisorenfortbildung



Weitere Informationen:
vfkv.de/fortbildungen/trauma-therapie/

Zusatzqualifikation

Spezielle Psychotraumatherapie (DeGPT)

Im Jahr 2026 werden zwei zentrale Module des DeGPT-zertifizierten Curriculums „Spezielle Psychotraumatherapie" angeboten. Beide Veranstaltungen widmen sich evidenzbasierten, hochwirksamen Ansätzen in der Behandlung komplexer Traumafolgestörungen und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Das Modul 6 (23. Januar – 8. Mai 2026) werden die Cognitive Processing Therapy sowie weitere traumafokussierte Methoden vermittelt, darunter auch die Grundlagen der EMDR-Behandlung.

Jetzt Einzelveranstaltungen buchen

Modul 6: Traumafokussierte Behandlung der PTBS – Cognitive Processing Therapy, EMDR und weitere Ansätze (32 UE)

Termine:
23. Januar 2026, 09:30 – 17:00 Uhr
27./28. Februar 2026, 09:30 – 17:00 Uhr
08.05.2026, 09:30 – 17:00 Uhr
(alle Workshops in Präsenz)

Modul 7: Behandlung komplexer Traumafolgestörungen einschließlich Dissoziativer Störungen (32 UE)

Termine:
21. März 2026, 09:30 – 17:00 Uhr
(online)
09. Mai 2026, 09:30 – 17:00 Uhr
(in Präsenz)
16./17. Oktober 2026, 09:30 – 17:00 Uhr
(in Präsenz)

Zur Veranstaltung → vfkv.de/termin/traumafokussierte-behandlung-der-ptbs-cognitive-processing-therapy-und-weitere-ansaetze

In Modul 7 (21. März – 17. Oktober 2026) wird schließlich die traumafokussierte Behandlung komplexer Traumafolgestörungen, inklusive dissoziativer Störungen, im Vordergrund stehen. Vertieft behandelt wird das Verfahren DBT-PTBS, welches Elemente aus der Dialektisch-Behavioralen Therapie und der Traumafokussierten kognitiv-behavioralen Therapie (Tf-KBT) kombiniert.

Zur Veranstaltung → vfkv.de/termin/behandlung-komplexer-trauma-folgestoerungen-einschliesslich-dissoziativer-stoerungen-2

Beide Module richten sich an approbierte Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen sowie an Therapeut:innen in weit fortgeschrittener Psychotherapieaus-/weiterbildung.

Zusatzqualifikation

Entspannungsverfahren

In der zweiten Jahreshälfte 2026 starten unsere bewährten Kurse zu Entspannungsverfahren unter neuer Leitung. Angeboten werden:

- ☞ **Autogenes Training mit Heijko Bauer**
- ☞ **Progressive Relaxation nach Jacobson mit Dr. Amelie Ruderer**

Die jeweils zweiteiligen Kurse vermitteln die Verfahren praxisnah in Theorie, Selbsterfahrung und didaktischer Umsetzung – ideal zur Integration in die eigene therapeutische Arbeit.

Weitere Informationen zu Terminen und Anmeldung finden Sie auf unserer Website: vfkv.de/fortbildungen/entspannungsverfahren

ÄRZTLICHE WEITERBILDUNG

Blockwochen 2026
Alle Termine auf einen Blick

A-Blöcke / Grundlagen 2026 (48 UE)
12.01. – 17.01.2026: A I (online) ausgebucht (Warteliste)
23.03. – 28.03.2026: A II (online) ausgebucht (Warteliste)
18.05. – 23.05.2026: A III (online)
12.10. – 17.10.2026: A IV (online)

B-Blöcke / Verfahren 2026 (48 UE)
02.02. – 07.02.2026: B I (online) ausgebucht (Warteliste)
15.06. – 20.06.2026: B II (online) ausgebucht (Warteliste)
16.11. – 21.11.2026: B III (online)

C-Blöcke / Störungen 2026 (48 UE)
02.03. – 07.03.2026: C I (online) ausgebucht (Warteliste)
06.07. – 11.07.2026: C II (online)
07.12. – 12.12.2026: C III (online)

Zusatzwochen 2026 (40 UE)
20.04. – 24.04.2026: Zusatzwoche für Ärzt:innen April (online) ausgebucht (Warteliste)
21.09. – 25.09.2026: Zusatzwoche für Ärzt:innen September (online)

Mehr Informationen: vfkv.de/aerztliche-weiterbildung

Zusatzweiterbildung Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Start am 5. Februar 2026

Am 5. Februar 2026 startet am vfkv die Zusatzweiterbildung für Ärzt:innen in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie. Das Curriculum umfasst insgesamt 200 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten und vermittelt Theorie zur Krankheitslehre und Diagnostik, zur Behandlung psychischer und psychosomatischer Störungen im Kindes- und Jugendalter (u. a. Essstörungen, psychotische Störungen, Sprech- und Sprachstörungen, Angst- und Zwangsstörungen) sowie besondere Psychotherapie-Settings.

Die Blöcke 1–5 (140 UE) werden als Paket angeboten und decken den Theorieteil gemäß WBO 2021 ab; die Veranstaltungen der Blöcke 6 und 7 (insgesamt 60 UE) sind einzeln buchbar. Für alle Veranstaltungen werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer (PTK) beantragt und von der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) anerkannt.

Weitere Informationen zu Inhalten, Ablauf, Kosten und Anmeldung finden Sie unter:
vfkv.de/aerztliche-weiterbildung/verhaltenstherapie-kjp

Alle Kurse und Fortbildungen 2026

Selbsterfahrung

24.04.2026 – 24.04.2027 (150 UE) Dr. Robert Mestel – ausgebucht (Warteliste)
17.04.2026 – 17.04.2027 (150 UE) Dr. Robert Mestel – ausgebucht (Warteliste)
Senden Sie bitte eine E-Mail an Maren Strecker: strecker@vfkv.de

Kasuistisch Technische Fallseminare (VT) für Zusatz-Weiterbildung Psychotherapie

Wir bieten kasuistisch-technische Fallseminare im Rahmen der Zusatz-Weiterbildung Psychotherapie nach alter und neuer WBO an. In der Kleingruppe werden Psychotherapie-Kasuistiken der Weiterbildungskandidat:innen vertiefend diskutiert und supervidiert. Im Fokus stehen unter anderem Psychodiagnostik, Differentialdiagnostik, Therapieziele, Interaktionsdiagnostik, Interventionen, Evaluation des Therapieerfolgs sowie Rückfallprophylaxe.

Termin: 01. März 2026, 09:30–18:00 Uhr (10 UE), Dr. Robert Mestel – Präsenz in München (Termin 19.10.2025 wurde verschoben.)

Lassen Sie sich auf unsere Interessent:innenliste setzen: strecker@vfkv.de.

Entspannungsverfahren - Progressive Relaxation

Unter der Leitung von Frau Dr. Amelie Ruderer vermittelt diese Fortbildung die Methode der Progressiven Relaxation nach Jacobson für den professionellen Einsatz in Diagnostik und Therapie. Die Veranstaltung richtet sich an Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen (approbiert, in Aus- oder Weiterbildung) sowie Ärzt:innen.

Der Grundkurs (Teil 1) findet am 27. & 28.06.2026, der Aufbaukurs (Teil 2) am 10. & 11.10.2026 statt.
Weitere Informationen und Anmeldung unter: vfkv.de/fortbildungen/entspannungsverfahren (siehe auch Seite 12)

Supervisor:innenfortbildung

Die Supervisor:innenfortbildung am vfkv vermittelt in 15 Monaten die diagnostischen, methodischen und interaktionellen Kompetenzen, die für eine qualifizierte verhaltenstherapeutische Supervision erforderlich sind. Die Fortbildung ist vom Deutschen Fachverband für Verhaltenstherapie (DVT) akkreditiert und von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannt und richtet sich auch an Ärzt:innen, die ihre supervisorische Qualifikation in der Verhaltenstherapie ausbauen möchten. Kleine Gruppen, Co-Supervision mit erfahrenen Lehrsupervisor:innen und supervidierte Intervision in Kleingruppen ermöglichen eine praxisnahe und persönliche Weiterentwicklung des eigenen supervisorischen Profils.

Weitere Informationen zu Inhalten, Voraussetzungen und Ablauf: www.vfkv.de/fortbildungen/supervisorenfortbildung (siehe auch Seite 11)

Fortbildungen - Einzelveranstaltungen und Workshops

Weitere Informationen: vfkv.de/fortbildungen/seminare-workshops (siehe auch Seiten 9–10)

AUSBILDUNG

Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeut:in

Ausbildungsstart April und Oktober 2026: jetzt bewerben!

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für den **Ausbildungsstart im Oktober 2026**. Gleichzeitig stehen für den **Ausbildungsbeginn im April 2026** noch wenige Plätze zur Verfügung – eine gute Möglichkeit, die Ausbildung bereits im Frühjahr zu starten. Interessierte werden eingeladen, ihre Bewerbung für den Start im April 2026 zeitnah einzureichen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelor- und Masterzeugnis) an Dorte Ernst: ernst@vfkv.de.

Alle Informationen zu Inhalt und Struktur der Ausbildung finden Sie hier: vfkv.de/ausbildung

Ausbildung zum/zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:in

KJP-Ausbildung: Jahrgang 2025 gestartet – Bewerbungsphase für Januar 2027 läuft

Der Ausbildungsjahrgang Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP) 2025 ist seit Januar vollständig besetzt und gut gestartet. Aktuell läuft die Bewerbungsphase für den nächsten Ausbildungsstart im Januar 2027. Interessierte Bewerber:innen können ab sofort ihre Unterlagen einreichen.

Weitere Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Ablauf und Inhalten der Ausbildung sind auf der Seite „Ihr Weg zur Ausbildung" zu finden: vfkv.de/ausbildung-2/ihr-weg-zur-ausbildung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Bachelor- und Masterzeugnis) an Karin Wetzstein: wetzstein@vfkv.de.

Wichtige Termine 2026

Mittwoch, 06.05.2026	18:00 – 20:00 Uhr | Semestersprecher:innentreffen
November 2026	17:00 – 23:00 Uhr | Institutsfest und Absolvent:innen-Ehrung

Kostenfreie Infoveranstaltung zur PP- und KJP-Ausbildung

Sie interessieren sich für eine Ausbildung in Psychologischer Psychotherapie (PP) oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (KJP)?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserer kostenfreien Online-Infoveranstaltung ein!

Lernen Sie unser Institut kennen, informieren Sie sich über Inhalte, Ablauf und Voraussetzungen der Ausbildung – und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen direkt an unser Team.

Jetzt anmelden!

Nächste Termine:

- ☞ **20.01.2026 | 12:00 – 13:30 Uhr**
- ☞ **14.04.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr**
- ▶ **jeweils Online via Zoom**

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail.

Zur Anmeldung: vfkv.de/ausbildung/info-veranstaltung

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Approbationsprüfung!

Im Frühjahr und im Herbst dieses Jahres haben erneut die staatlichen Approbationsprüfungen am vfkv stattgefunden. Insgesamt 44 Prüflinge haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem wichtigen Meilenstein auf dem Weg in die psychotherapeutische Berufstätigkeit. Verbunden mit der Freude über das Bestehen senden wir beste Wünsche für den weiteren Weg: viel Erfolg, Zuversicht und Freude bei der Arbeit mit den zukünftigen Patient:innen und in den unterschiedlichen beruflichen Aufgabenfeldern.

WEITERBILDUNG FACHPSYCHOTHERAPIE

Stand der Finanzierung

Seit den letzten Verhandlungen mit den Krankenkassen hat sich die Situation leider politisch nicht weiter verbessert. Der BEEP-Gesetzentwurf mit den Regelungen zur Finanzierung der Weiterbildungsambulanzen wurde im Bundestag beschlossen; die Verabschiedung im Bundesrat steht noch aus, größere Änderungen sind nach aktuellem Stand aber eher nicht zu erwarten.

Positiv ist: Weiterbildungsambulanzen werden im Gesetz nun ausdrücklich definiert und Einrichtungen wie Hochschulambulanzen gleichgestellt. Damit sind sie grundsätzlich in der Position, direkt mit den Krankenkassen über Vergütungen zu verhandeln. Außerdem ist festgehalten, dass die Vergütung so bemessen sein muss, dass eine wirtschaftliche Betriebsführung möglich ist.

Problematisch ist jedoch, dass nach aktueller Gesetzesbegründung nur Leistungen der direkten Patient:innenbehandlung vergütet werden sollen. Es ist daher zu befürchten, dass die anstehenden Vergütungsverhandlungen mit den Krankenkassen bei Schiedsstellen und eventuell auch vor Sozialgerichten landen werden.

Die jüngste Mitteilung des DVT macht trotz aller Einschränkungen etwas Hoffnung und könnte zugleich eine wichtige Grundlage für weitere Schritte sein. Der vfkv steht in engem Austausch mit den Fachverbänden und führt interne Besprechungen zur weiteren Strategie. Uns ist bewusst, wie belastend die Unsicherheit für die Studierenden ist, die auf den Start der Weiterbildung warten, und wir behalten ihre Situation bei allen Schritten ausdrücklich im Blick.

Weitere Informationen:
vfkv.de/weiterbildung-fachpsychotherapie

Neues vom Verein

Mitgliederbefragung 2025

In der zweiten Jahreshälfte 2025 haben wir unsere Mitglieder um Rückmeldung gebeten: 24 Personen haben an der Online-Befragung teilgenommen. Die Ergebnisse zeigen ein hohes Maß an Verbundenheit mit dem vfkv e.V. – und zugleich klare Hinweise darauf, wo wir Kommunikation und Beteiligungsmöglichkeiten weiterentwickeln können.

Wir danken allen, die sich an der Befragung beteiligt haben, sehr herzlich. Die Rückmeldungen sind für uns ein wichtiger Kompass: Sie fließen in die Planung künftiger Mitgliederversammlungen, in unsere Kommunikationswege und in Überlegungen zu neuen Beteiligungsformaten ein – mit dem Ziel, den vfkv e.V. als lebendige, dialogorientierte Gemeinschaft weiterzuentwickeln.

Wir suchen Sie!

Mitarbeiter:in für Projektmanagement und Vereinsorganisation

Zur Unterstützung der Projektarbeit suchen wir **ab sofort eine:n Mitarbeiter:in für Projektmanagement und Vereinsorganisation (m/w/d) in Teilzeit (ca. 15 Stunden/Woche, überwiegend Mo–Fr, flexibel)**. Sie übernehmen u. a. die Organisation und Umsetzung gemeinnütziger Projekte, die organisatorische Projektleitung für wobehandeln.de, die Zuarbeit bei Förderanträgen, Stipendienprozesse, Veranstaltungsmanagement (Seminare/Fortbildungen/Tagungen), die Darstellung der Projekte auf der Website sowie die Vor- und Nachbereitung von Vorstandssitzungen (3x/Jahr) und Mitgliederversammlung. Sie arbeiten eng mit Geschäftsführung und Vorstand zusammen.

Wir wünschen uns Erfahrung im kaufmännischen Bereich und/oder Projekt- bzw. Veranstaltungsmanagement, sehr gute MS-Office- und PC-Kenntnisse, technische Affinität (insbesondere für datenbankbezogene Projekte) sowie eine strukturierte, selbstständige und serviceorientierte Arbeitsweise. Wir bieten flexible Arbeitszeiten, eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interdisziplinären Team, Arbeiten vor Ort und remote sowie die Möglichkeit zur kostenfreien Teilnahme an Fortbildungen im Bereich Psychotherapie.

Bewerbung (mit Eintrittszeitpunkt, zeitlicher Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung) an: Andrea Stucke, vfkv e.V., Lindwurmstr. 117, 80337 München, personal@vfkv-ev.de, www.vfkv-ev.de
Weitere Informationen: vfkv.de/institut/stellenangebote

Teil des vfkv e.V. werden

Mitglied werden – Das Netzwerk des vfkv aktiv mitgestalten

Werden Sie Teil des vfkv e.V. und bringen Sie sich aktiv in unser Netzwerk ein.

Ihre Vorteile als Mitglied:

- Immer einen Schritt voraus: In unseren Mitgliederversammlungen erhalten Sie Einblick in alle Entwicklungen, Projekte und strategischen Entscheidungen des vfkv.
- Mitgestalten statt zuschauen: Ihre Stimme zählt – nehmen Sie Einfluss auf die Ausrichtung und Weiterentwicklung unseres Vereins.

So einfach werden Sie Mitglied:

- Unsere Mitgliedsanträge finden Sie unter: vfkv.de/institut/der-verein/mitglied-werden
- Für unsere Ausbildungsteilnehmer:innen bieten wir eine Fördermitgliedschaft zu vergünstigten Konditionen an. Auch hierzu finden Sie ein separates Antragsformular.

Wir freuen uns, Sie im vfkv e.V. willkommen zu heißen!

Projekte vfkv e.V.

wobehandeln.de – Ihre Anlaufstelle für psychosoziale Versorgung im neuen Design

Die Datenbank wobehandeln.de wird aktuell umfassend überarbeitet – mit Unterstützung der Deutschen Rentenversicherung. Die Arbeiten am neuen Layout stehen kurz vor dem Abschluss. In Kürze wird die Plattform in einem frischen, nutzerfreundlichen Design erscheinen.

WOBEHANDELN.DE

ÜBER PSYCHOTHERAPIE HINAUS

Auch inhaltlich wird das Projekt im Jahr 2025 konsequent weiterentwickelt: Neben der technischen Optimierung arbeiten wir an einer Erweiterung der Einträge sowie an einer noch intuitiveren Suchstruktur. Ziel bleibt es, sowohl Therapeut:innen bei der Weitervermittlung von Patient:innen zu unterstützen, als auch Bürger:innen im Raum München einen einfachen Zugang zu psychosozialen und medizinischen Angeboten zu ermöglichen.

wobehandeln.de steht allen Nutzer:innen kostenfrei zur Verfügung – mit vielen aktuellen Adressen und Ansprechpartner:innen in Ihrer Nähe. Feedback zur Nutzung ist willkommen:
Kontakt über: info@wobehandeln.de.

Ein Online-Symposium des vfkv e.V.

Rückblick: ADHS-Symposium 2025 – Austausch auf hohem Niveau

Am 22. Oktober 2025 veranstaltete der vfkv e.V. das Online-Symposium „ADHS im Fokus: Neue Wege in der psychotherapeutischen Versorgung" – mit großem Zuspruch: Insgesamt nahmen 142 Fachpersonen aus verschiedenen Praxis- und Versorgungsbereichen teil.

Vier Fachvorträge boten aktuelle Perspektiven zu Diagnostik und Therapie von ADHS bei Erwachsenen sowie bei Kindern und Jugendlichen. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag von **Dr. Astrid Neuy-Lobkowicz** zur leitliniengerechten Diagnostik und Therapie von adultem ADHS. Besonders wies sie auch auf die häufig spät diagnostizierte Gruppe der Frauen hin.

Dr. Johannes Hennings und Cordula Leutenbauer schilderten ein DBT-basiertes Behandlungskonzept für Erwachsene mit ADHS vor und welche DBT-Elemente besonders wirksam bei dieser Zielgruppe sind. Ihre klinischen Erfahrungen aus der zertifizierten DBT-Einheit des kbo Isar-Amper-Klinikums zeigten eindrucksvoll die Chancen dieses wertvollen Ansatzes.

Auch aus dem ptgz – MVZ am Goetheplatz wurden praxisnahe Impulse eingebracht: **Carolin Dossmann, Franziska Schenke** und **Patrick Markey** präsentierten ein neu konzipiertes, auf das Setting der Akuttherapie zugeschnittenes, Gruppenprogramm und lieferten erste spannende Erfahrungsberichte.

Zum Abschluss gab **Marlin Straub**, Leiterin der Schwerpunktambulanz für externale Störungen am AKip, Uniklinik Köln, Einblick in elternzentrierte Interventionen bei ADHS im Kindesalter – ein zentraler Baustein für gelingende Behandlungskonzepte bei jüngeren Patient:innen. Insbesondere über app- sowie webbasierte Interventionen konnten die Symposiumsteilnehmer:innen viel Neues erfahren.

Das Symposium bot Raum für interdisziplinären Austausch, praxisnahe Einblicke und eine lebendige Diskussion im Plenum. Ein großer Dank gilt den engagierten Referent:innen, Prof. Dr. Dr. Michael Zaudig für die Moderation sowie den Kolleg:innen aus dem Institut, die mit viel Vorbereitung für einen reibungslosen Ablauf sorgten. vfkv-Mitglieder profitierten zudem bei dieser Veranstaltung von einem vergünstigten Teilnahmepreis.

Die positive Resonanz bestärkt den vfkv e.V. darin, den fachlichen Dialog zu aktuellen Versorgungsthemen fortzusetzen und mit weiteren Formaten dieser Art die Vernetzung auszubauen.

Weitere Informationen: vfkv-ev.de/fortbildungen/symposium-adhs-im-fokus

Ein Fortbildungsangebot des vfkv e.V.

Lehrer:innenfortbildungen – stark nachgefragt und 2026 mit neuen Themen

Das Fortbildungsangebot für Lehrer:innen und pädagogische Fachkräfte erfreut sich weiterhin großer Nachfrage: 2025 nahmen über 1000 Personen an insgesamt 12 Online-Veranstaltungen und 8 Inhouse-Schulungen teil. Die Rückmeldungen zeigen: Die Themen treffen den Bedarf, das Format überzeugt.

Für 2026 wird das erfolgreiche Konzept fortgesetzt – mit einem vielfältigen Online-Programm und der Möglichkeit individuell geplanter Inhouse-Schulungen, sowohl vor Ort als auch online.

Im Zuge eines Website-Relaunchs wurden zudem die Inhalte zur Lehrer:innenfortbildung übersichtlicher aufbereitet: Alle Informationen rund um Programm, Themen und Anmeldung sind jetzt noch leichter auffindbar.

📖 Folgende Veranstaltungen finden von Januar bis Juli 2026 statt:

- ✓ 29.01.2026 Wenn Kinder und Jugendliche nicht mehr in die Schule gehen – Schulverweigerung & internalisierende Störungen
- ✓ 10.02.2026 Wenn Ängste den schulischen Alltag prägen – Vertiefungsworkshop mit Fallarbeit
- ✓ 03.03.2026 Gestärkt ins 2. Schulhalbjahr – Resilienz für Lehrkräfte und Pädagog:innen
- ✓ 12.03.2026 Elterngespräche souverän meistern – Psychotherapeutische Strategien
- ✓ 28.04.2026 „Rassismus bildet" – Unterstützung für betroffene Schüler:innen
- ✓ 12.05.2026 Vom Teufelskreis zum Engelskreis – Operante Verfahren im Schulalltag
- ✓ 25.06.2026 Wut und Aggression bei Kindern und Jugendlichen – Ursachen und Strategien
- ✓ 02.07.2026 Wie können wir Kinder besser schützen? – Kinderschutz im Schulalltag

Alle Veranstaltungen finden online statt und bieten fundiertes Wissen mit direktem Praxisbezug – verständlich, kompakt und dialogorientiert.

☞ Zur Übersicht & Anmeldung: vfkv.de/lehrkraefte-und-paedagogen/veranstaltungskalender

☞ E-Mail an: fortbildung@vfkv-ev.de.

Neues aus dem Psychotherapeutischen Gesundheitszentrum

Kombination aus Präsenz- und Onlinetherapie

Das Psychotherapeutische Gesundheitszentrum (ptgz) bietet ab sofort Folgetermine auch als Onlinetherapie an. Die psychotherapeutischen Sprechstunden finden weiterhin in Präsenz statt. Damit werden die Vorteile digitaler Angebote mit der wichtigen persönlichen Begegnung vor Ort verbunden.

Vorteile der Onlinetherapie

Onlinetherapie kann für viele Patient:innen den Zugang zur Behandlung erleichtern. Sie bietet unter anderem:

- **Mehr Flexibilität im Alltag**
  Termine lassen sich besser mit Beruf, Studium oder Familie vereinbaren, da Anfahrtswege entfallen.
- **Zeit- und Wegersparnis**
  Gerade bei längeren Anfahrtszeiten oder eingeschränkter Mobilität ist die Videobehandlung eine praktische Alternative.
- **Kontinuität der Behandlung**
  Auch in Phasen mit erhöhter Belastung, leichten Infekten oder kurzen Abwesenheiten (z. B. Dienstreisen) kann die Therapie weitergeführt werden.
- **Vertraute Umgebung**
  Manche Patient:innen erleben es als erleichternd, in ihrer gewohnten Umgebung an der Sitzung teilzunehmen.

Warum die Sprechstunde in Präsenz wichtig bleibt

Die psychotherapeutischen Sprechstunden werden weiterhin bewusst in Präsenz angeboten. Gerade zu Beginn einer Behandlung ist der direkte Kontakt im Raum aus mehreren Gründen von besonderer Bedeutung:

- **Gründliche Diagnostik**
  Ein erstes Kennenlernen vor Ort ermöglicht eine sorgfältige Einschätzung der aktuellen Situation und des Behandlungsbedarfs.

- **Aufbau einer tragfähigen Arbeitsbeziehung**
  Viele Patient:innen empfinden es als hilfreich, ihre Therapeut:in zunächst persönlich zu erleben, bevor ggf. in die Onlinetherapie gewechselt wird.
- **Klärung der passenden Behandlungsform**
  In der Sprechstunde kann gemeinsam besprochen werden, ob eine digitale, eine reine Präsenztherapie oder eine Kombination für die jeweilige Person am sinnvollsten ist.

Mit diesem kombinierten Ansatz aus Präsenz- und Onlinetherapie schafft das ptgz ein flexibles, zugleich aber gut abgesichertes Behandlungsangebot. So können Patient:innen – je nach Bedarf und Situation – bestmöglich unterstützt werden.

Weitere Informationen: psychotherapeutisches-gesundheitszentrum.de/behandlung

Neue Gruppentherapieangebote 2026

Gemeinsam zu mehr Resilienz
Montags von 16:30 bis 18:00 Uhr mit 4 Terminen: 05.01., 12.01., 19.01. und 26.01.2026

Selbstwert stärken
Dienstags von 15:00 bis 16:40 Uhr mit 4 Terminen: 07.01., 14.01.26, 21.01., 28.01., 11.02., 18.02. und 25.02.2026
(Puffer: 04.03.2026)

Angstgruppe: Grundversorgung
Donnerstags von 16:00 bis 17:40 Uhr mit 4 Terminen: 08.01., 15.01., 22.01. und 29.01.2026

Autismus-Spektrum-Störung: Grundversorgung
Donnerstags von 10:00 bis 11:40 Uhr mit 4 Terminen: 08.01., 15.01.26, 22.01. und 29.01.2026 (Puffer: 05.02.2026)

Burn-Out Gruppenpsychotherapie
Dienstags von 09:00 bis 10:40 Uhr mit 4 Terminen: 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 10.02., 03.03. und 10.03.2026

Entspannungsgruppe
Mittwochs von 17:00 bis 18:40 Uhr mit 4 Terminen: 14.01., 21.01.26, 28.01. und 04.02.2026 (Puffer: 11.02.2026)

Zwangsgruppe: Grundversorgung
Freitags von 09:00 bis 10:40 Uhr mit 4 Terminen: 23.1., 30.01., 06.02. und 13.2.2026

Autismusgruppe
Donnerstags von 10:00 bis 11:40 Uhr mit 4 Terminen: 12.02., 19.02., 26.02. und 05.03.2026 (Puffer: 12.03.2026)

Schlafstörungen: Grundversorgung
Dienstags von 15:30 bis 16:40 Uhr mit 4 Terminen: 17.02., 24.02., 03.03. und 10.03.2026

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei gruppentherapie@ptgz.de.
Weitere Informationen: psychotherapeutisches-gesundheitszentrum.de/behandlung/psychotherapeutische-gruppen

Kontakt

vfkv – Ausbildungsinstitut München gGmbH
Lindwurmstr. 117 / 4. und 5. Stock
80337 München

Telefon: 089 4524166-0
Fax: 089 4524166-40
E-Mail: aim@vfkv.de
www.vfkv.de

Sprechzeiten Institutsambulanz:
Montag, Mittwoch und Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr
Telefon: 089 4524166-50

vfkv
Ausbildungsinstitut München